

Jetzt wurde Karl IV., der Sohn des böhmischen Königs Johann, gewählt. Er sorgte fast nur für die Vergrößerung seiner Hausmacht, erwarb Brandenburg, die Lausitz und Schlesien. Für diese Länder und Böhmen war er ein wahrer Landesvater; Prag, seine Residenz, schmückte er mit herrlichen Gebäuden und stiftete 1348 eine Hochschule, die erste in Deutschland. Breslau, die wichtige Handelsstadt, baute er nach einem furchtbaren Brande größer und schöner wieder auf und verband sie mit Prag und den italienischen Handelsstädten durch eine Kunststraße. Das Wichtigste, was ihm Deutschland verdankt, ist das berühmte Reichsgrundgesetz, die goldene Bulle, wodurch festgesetzt wurde, daß fortan sieben Kurfürsten die Wahl der Kaiser allein vollziehen sollten. Diese waren: die Erzbischöfe von Mainz, Trier und Köln, der König von Böhmen, der Markgraf von Brandenburg, der Herzog von Sachsen und der Pfalzgraf am Rhein. Zu Frankfurt sollte die Wahl, zu Aachen die Krönung vollzogen werden. Deutschland wurde, wie fast alle Staaten Europas, zu dieser Zeit von vielen Unglücksfällen heimgesucht. Zuerst brach eine schreckliche Hungernoth aus, die viele Menschen hinwegraffte, darauf folgte ein furchtbares Erdbeben und fast zu gleicher Zeit brach eine Pest — der schwarze Tod — aus, die Millionen Menschen zum Opfer forderte. Angst und Verzweiflung bemächtigte sich aller Gemüther; nur durch strenge Bußübungen glaubte man den sichtbaren Zorn des Himmels zu versöhnen. Flagellanten oder Geißelbrüder zogen von Stadt zu Stadt, geißelten ihren Rücken blutig, begingen aber dabei so viele Ausschweifungen, daß die Bischöfe diese öffentlichen Bußübungen verbieten mußten. Andere behaupteten, die Juden hätten die Brunnen vergiftet, und verursachten unmensliche Grausamkeiten gegen sie. — Kaiser Karl errichtete die Quarantaine-Anstalten zur Abwehr solcher Pestkrankheiten, welche etwa in Zukunft das Vaterland heimzusuchen drohten.

Unter Karls Söhnen waren weder das deutsche Reich, noch ihre Erbländer glücklich. Wenzel, durch seine Grausamkeit gegen den heiligen Johann von Nepomuk verächtlich, empörte alle Gemüther gegen sich, und die Kurfürsten setzten ihn sogar ab; der verschwenderische Sigismund, zugleich König von Ungarn, vergeudete die Einkünfte und besaß weder Kraft noch Mittel, die in seinem Erblande Böhmen entstandenen Unruhen zu dämpfen.

3/4 Johann Huf und die Hufiten.

Während der Regierung des Kaisers Sigismund war die Hochschule zu Prag die berühmteste in Deutschland. Unter andern Lehrern zeichnete sich an derselben Huf durch Gelehrsamkeit aus.